

HERGEN, FRANZ CARL * Koblenz-Ehrenbreitstein, Datum unbekannt | † Koblenz vor Nov. 1808; Flötist, Komponist

Franz Carl Hergen trat 1777 in die Dienste der kurtrierischen Hofkapelle zu Koblenz-Ehrenbreitstein ein. In den Akademien des Hofes trat er als Solist, auch in einem eigenen Konzert, auf. Neben seiner Tätigkeit in der Hofkapelle war er auch Leiter der Tafelmusik, wozu er sich erbot, auch „neue Stücke für dieselbe zu componieren, andere zu übersetzen und zu liefern“. In der Aufstellung von 1790 der für den Dienst im Koblenzer Theater verpflichteten Musiker ist er als Flötist genannt. Bei dem im Koblenzer Adressbuch für 1804 verzeichneten Flötenlehrer gleichen Namens (ohne Nennung des Vornamens) dürfte es sich um Franz Carl Hergen handeln. Hergen war mit der Sängerin Clara Hergen geb. Capuzzi verheiratet, die seit 1782 in Koblenz-Ehrenbreitstein in kurfürstlichen Diensten stand. Am 25. Nov. 1808 trat sie als „Madam Hergen Wittib“ auf.

Werke — Die in den Kirchenmusik- und Akademieprogrammen genannten Kompositionen (eine Sinfonie (1793) und ein Flötenkonzert) blieben ungedruckt und sind verschollen

Quellen — Außer den von Bereths benutzten wurden herangezogen: LHA 1 C 946 S. 281 und 948 S. 215 (D-KBa) <> *Programme de l'exercisse public des élèves de l'école secondaire communale à Coblentz [...]* An XIII (1805) (D-KBa) <> *Coblenzer Anzeiger* Nov. 1808 <> Nina d'Aubigny von Angelbrunner, *Briefe an Natalie über den Gesang*, Leipzig 1774

Literatur — Heinrich Lemacher, *Zur Geschichte der Musik am Hofe zu Nassau-Weilburg*, Diss. Bonn 1916 <> Bereths 1964 <> Uwe Baur, *Figurinen zu Mozarts Oper Die Entführung aus dem Serail (Koblenz 1887)*, in: *Acta Mozartiana* 2002, Heft 3/4, S. 53–72.

Uwe Baur †

From:

<https://mmm2.mugemir.de/> - **Musik und Musiker am Mittelrhein 2 | Online**

Permanent link:

<https://mmm2.mugemir.de/doku.php?id=hergen&rev=1539366695>

Last update: **2018/10/12 19:51**

